

(bitte unbedingt in Druckbuchstaben oder maschinell ausfüllen!)



Antrag für Spitzensportler -/innen auf
 Einberufung Versetzung Wiedereinstellung
in eine Sportfördergruppe der Bundeswehr

Vom Antragsteller -/von der Antragstellerin auszufüllen!

1. Persönliche Angaben		
Name, Vorname	Personenkennziffer (soweit bekannt)	
	Geburtsdatum <input type="text"/> Karrierecenter <input type="text"/>	
Geburtsort	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
Heimatanschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)	Erreichbarkeit (Festnetz o. Mobil)	
Sportart/Disziplin	E-Mail Adresse (für evtl. Rückfragen)	
Deutscher Spitzenverband		
1.1 Angaben zur Einberufung/Bewerbung *		
Musterung am (Datum)	beim Karrierecenter (Ort)	
Tauglichkeitsgrad	Zurückgestellt bis (Datum und Grund der Rückstellung)	
Ich bitte um Einberufung als <input type="checkbox"/> W 11 (11 Monate freiwillig zusätzlicher Wehrdienst - FWD)		
Ich beabsichtige mich als SaZ zu bewerben / Ich habe mich als SaZ beworben <input type="checkbox"/> als Freiwilliger <input type="checkbox"/> als Wiedereinsteller -/in		
am (Datum)	beim Karrierecenter der Bundeswehr	Dienstzeitdauer (Jahre)
Ich habe erhalten <input type="checkbox"/> ein Heranziehungsbescheid vom Karrierecenter <input type="checkbox"/> eine Vorankündigung zur Heranziehung		
<input type="checkbox"/> eine Aufforderung zum Dienstantritt	vom Karrierecenter	
zum (Datum)	nach (Ort, Einheit)	
zum <input type="checkbox"/> FWD (W) <input type="checkbox"/> SaZ		
Nur ausfüllen, wenn Sie bereits Soldatin / Soldat sind.		
1.2 Versetzung		
Ich leiste Wehrdienst Im Status <input type="checkbox"/> FWD () <input type="checkbox"/> SaZ	Dienstgrad	
seit (Datum des Diensteintritts)		
Derzeitige Einheit	Ort der Einheit	
Ich bitte um Versetzung in die Sportfördergruppe		

Erklärung

Im Falle meiner Heranziehung/Aufforderung/Versetzung bin ich mit der Ableistung des Wehrdienstes in einer Sportfördergruppe der Bundeswehr einverstanden. Mir ist von meinem Spitzenverband die "Regelung für die Förderung von Spitzensportlern bei der Bundeswehr" (VMBl 2011, S. 27 ff.) bekannt gemacht worden.

Mit einer kurzfristigen Heranziehung/Aufforderung zum rückseitig angegebenen Termin bin ich uneingeschränkt einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller -/in

* Wurde beim zuständigen KC ein Antrag auf KDV gestellt, oder sind Sie bereits ein "anerkannter Kriegsdienstverweigerer" ist die Vorlage der Anerkennung zur Bearbeitung Ihres Antrages notwendig!

Vom Spitzenverband und dem DEUTSCHEN OLYMPISCHEN SPORTBUND auszufüllen.

Antragsteller -/in ist Spitzensportler -/in im Sinne der zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem DEUTSCHEN OLYMPISCHEN SPORTBUND getroffenen Regelung.

2. Stellungnahme des Deutschen Spitzenverbandes

Name, Vorname des Spitzensportlers -/der Spitzensportlerin

Er -/Sie ist Mitglied des/der

Top Team A-Kaders B-Kaders C-Kaders Nationalauswahl

Er -/Sie ist Mitglied des

D/C-Kaders

und hat Perspektive aufzusteigen zum

A-Kader B-Kader C-Kader

Verantwortlich für die sportliche Betreuung ist der -/die

Bundestrainer -/in Landestrainer -/in

Name, Vorname

Die Einberufung soll erfolgen zum

01.01. 01.04. 01.07. 01.09. 01.11.

Jahr

Die Einberufung wird befürwortet als:

W 11 (11 Mon. freiwillig zusätzlichen Wehrdienst)

Nach Abschluß der Grundausbildung wird um Versetzung in die Sportfördergruppe der Bundeswehr in
gebeten.

Die Grundausbildung sollte erfolgen in:

Hannover

Bemerkungen

Deutscher Spitzenverband

Name des -/der Bevollmächtigten des Spitzenverbandes (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum, Unterschrift

(Verbands-
siegel)

3. Befürwortung des DEUTSCHEN OLYMPISCHEN SPORTBUNDES

Der DEUTSCHE OLYMPISCHE SPORTBUND bestätigt und befürwortet den gestellten Antrag des -/der
(Spitzenverband)

Ort, Datum, Unterschrift

(Dienst-
siegel)

4. An das
KdoSKB
UAbt AusbTrSK
Ref Sport/KLF/CISM/Spitzensport
Fontainengraben 150
53123 Bonn

Versicherung der Spitzensportlerinnen und –sportler in der Bundeswehr zu Leistung, Fairplay und Miteinander

Mein Versprechen an den Sport und an die Bundeswehr:

Mir ist bewusst, dass ich als Angehöriger der Bundeswehr und als von der Bundeswehr geförderter Spitzensportler zu einer Elite gehöre und einem besonderen Ehrenkodex unterliege.

Mir ist bewusst, dass ich selbst mithelfen muss, Gegenwart und Zukunft des Sports in der Bundeswehr durch mein Zutun und meine Hilfe abzusichern.

Auf dieser Grundlage erkläre ich, dass ich mich mit den folgenden Grundsätzen „Leistung, Fairplay, Miteinander“ identifiziere. Ich verspreche, mein Handeln und Auftreten als Sportler, Mensch und Angehöriger der Bundeswehr an diesen Grundsätzen auszurichten.

Leistung	Fairplay	Miteinander
Ich will in Training und Wettkampf stets meine bestmögliche Leistung zeigen.	Ich werde mich bemühen, stets ein fairer Sportler zu sein, die Regeln zu respektieren und den Gegner zu achten.	Ich bin entschlossen, im Sport und im Leben kameradschaftlich und hilfsbereit zu sein.
Ich weiß, dass nur meine tatsächliche Leistung und mein Streben nach den über meinen Fachverband festgelegten Leistungszielen Grundlage und Anrecht für eine Förderung sind.	Ich werde niemals versuchen, Erfolg durch Täuschung oder Betrug zu erzielen.	Ich will versuchen, schon während meiner aktiven Zeit als Sportler bei der Förderung junger Talente mitzuhelfen und meine Erfahrungen an sie weitergeben.
Ich bin mir bewusst, dass ich nur ein positives Vorbild für andere sein kann, wenn ich Leistung mit Haltung verbinde.	Ich werde niemals dopen und in meinem Umfeld gegen jede Art des Dopings und der Leistungs-Manipulation Stellung beziehen.	Ich werde mich bemühen, auch nach meiner Sportkarriere junge Athleten in ihrer sportlichen wie beruflichen Entwicklung zu unterstützen.

Ich weiß und akzeptiere, dass mich die Bundeswehr bei Verstößen gegen die oben genannten Prinzipien und Grundsätze von der Förderung ausschließen und auch dienstrechtliche Maßnahmen ergreifen kann.

Insbesondere akzeptiere ich strenge Konsequenzen der Bundeswehr, wenn ich durch Doping manipuliere.

Meine Zustimmung zu den Grundsätzen der Bundeswehr dokumentiere ich, wann immer möglich, durch das Tragen der Uniform und des Bundeswehrlogos auf meiner Sport- und Freizeitkleidung bei meinen Auftritten im Umfeld des Sports und der Medien.

Spitzensportlerin/-sportler	
Sportart/ Sportverband	
Ort, Datum	
Unterschrift	